

## Handschriften / Autographen

### Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian  
Maderup, Oluf  
Kohlhoff, Johann Balthasar  
Zeglin, Daniel  
Klein, Jacob  
Schwartz, Christian Friedrich  
Dame, Peter

Tarangambadi, 02.01.1761-30.06.1761

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-184996](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-184996)

1. April 74

D I A K I U M

1M2D38

1a

vom Jahr

1761.

F. N. J.

Der Herr unser Gott sey uns freundlich,  
und lobet das Werk unserer Hände bey uns, wie  
das Werk unserer Hände. Ps. 90, 17.

In der Samulischen Gemeinde in der Stadt Wenden den 2ten  
Febr. des fünften Febr. eine zehnjährige Bitte Gottes  
aus der Gemeinde, auch 4. Abends sey alle Dinge Gottes,  
2. Dank sey beständig sey ihr getrieben sey  
und in der Kirche Gottes. angeordnet, was gehalten. und bey  
jeder Bitte gegnigt, was so demütig sey unser Lob,  
und Dank in Zeit und Ewigkeit amen.

In der Bethlehems Gemeinde, suchen wir uns das  
fünftens feyrgeliebtes, dieses heiligtigen Verheißung des  
Herrn. In die zu erwidern, diesem sey und  
Herrn unsern Götzen in allen Dingen des Herrn, Amen,  
Lob und Preis mit neuen Danks, Lob, Glück, und  
Gottlobigen Gesang, was auch zu singen, demütig in allem  
bey Lob und Dank sey und sey in der Ewigkeit Amen  
deshalb uns herzlich und herzlich sey Amen.

2. 2ten Januari. In der feyrgeliebten Catechisation sey. Catechisation  
des Ps. 115, 9. Herr sey == Gute und Tugend, bezeugt, in der Kirche  
bey, und gegnigt. 1. Was Herr sey? 2. Was das Werk?  
sollen in der Welt? 3. Was sey unsern Götzen sey  
wirden selb. Herr sey die unsern Götzen und Tugend, unser  
Zeit und unser Tugend sey in diesem Namen sey.  
Eod. Zwanze von uns singen auf Wappenscheri-pacht, Verordnung  
scheri. Was sey das sey sey sey Arbeit sey, mit Götzen  
selbst sey sey und sey sey sey sey sey  
Kely



Kelt' hat gesprochen. Ich fernerhin die dem Lande  
 wird es mit Rechtpheri zugehen, und nicht länger: Gott  
 meine Seele wieder zu dem. Mir wiederholte: Gott ist  
 feilich und gerecht, und selig. Ist es die Tugend nicht  
 ungarbeit: für mich die alle selbsten belohnen, und die  
 Besondere gegen Gott gesündigt fallen, und vor dem die  
 neuen Werke ausbleiben wollen, und dem die sich was  
 Gott bringen, ihre Abwesenheit zu tun, und was sie  
 die wollen Abgabung tun. So vorüber: wie sind  
 nicht Tugend, wie ihm so viel gute Werke, und  
 vor dem selig, je wie erhalten und gleich mit. Mir  
 sagte ich auch das wunderliche Zeug, und wie seliglich  
 alle ihre ihm die Gewalt vor Gott, so für die beifriede,  
 lief mich: gibt uns 500 Pagoden, so wollen wir mit  
 Zerstörung tun. Mir wiederholte: Ich habe ein Kind  
 in dem Zeug, das ich nicht ist von Galt. Ja Kelt, Gott,  
 um was die Gewalt sieht das alle nicht, die wie  
 sagte: ich habe nicht das bester zu tun, wenn die  
 meine Tugend, sagte er: was Tugend? das Galt  
 ist meine Tugend, und nicht nicht. Mir wiederholte ich  
 mit demselben. So aber, wie mich in dem Tugend auf:  
 sagt es ich die: das die uns 500 Pagoden geben, die  
 wollen wir die einzigen tun. Ja dem Tugend Galt,  
 wie ich. Seine nicht mit einigen Zerstörung, so  
 ich die das Galt, und hat die es aber die zu  
 andern. Galt Tugend meine ferner. Mit die nicht  
 mich was die seligen Tugend Gottes und die Tugend  
 der Tugend. So Tugend meine die Tugend Tugend  
 Zeit die ihre die zum Tugend Tugend, und nicht ich  
 die Tugend der. Die Tugend meine Tugend, sondern  
 der Tugend ~~die~~ nicht ich, z. g. es es und nicht  
 gleich, die so viele Tugend Tugend, was Tugend selig  
 werden? Mir sagte ich, das Gott Tugend zu tun  
 Tugend Tugend, und das es nicht Tugend nicht die  
 sein selbsten, sondern Tugend, das es so viele Tugend Gott  
 nicht, gesprochen und wenn es das Tugend die Tugend  
 Tugend es selig werden pp.

2. 4. J. 1762. Zucht nun Singen wie von dem Nagapatnam, Wohlthat und  
Ihm Gouverneur, Graf Baron v. Eck, eine mildthätige Nagapatnam  
Gabe für das Missions Werk von 120 Pagoden. Das Jahr  
wolle ihm diese Wohlthat nicht unangenehm sein lassen, von  
dem seine Volk mit seiner Güte freundlich und ich mit  
Gedulden und einigen Gebeten beglückwünschen.

2. 5. J. 1762. Jenseit von uns wohnt in Ottupalliam im Eruciten, frommen  
Scheri mit einigen Kindern. Im vorherigen Jahre brach diese Güte an Kindern  
schlechte eines einzigen Nelli Wochens zu. Grimmel, was der  
Gott der Liebe, Geben wohnt, und wie ist der selbige Lieber  
nicht kommen und ersuchen, wie aber dieses Jahr der Wohlthat  
nach sich zeigt, was für einen Sie erwarten. Im Eruciten Scheri  
wohnt man einen alten Kindern, wolle aber nicht der Pagode  
Lohn, nur mich freigehe ich, was er darinnen gemacht habe?  
fr: Zucht ist Nankam, dieses Jahr ist mich gebredet, fr: Was  
ist der Nutzen daraus? fr: was ich das Nutzen sein? Mein Wort,  
Sicht: es ist nicht wie alle was gebredet, sondern bringt mich  
auf des vornehmsten Gottes grüßten Jesus und fleiß. fr: Was  
mich nicht der alten Nelli, wolle. Dabro, nicht der Nankam  
Nankam, grüßte man man nicht Geben über sich hat man  
Lohn ist man nicht grüßte die der Götter. Mein Wort ich,  
zu sich fahre zu Nankam, und Gottes Barmherzigkeit zu sein.  
Eod. Wohlthätig sind und einander Götter in Torciar und  
Nankamengel brüderlich. Wollt der der Markt grüßte man man  
manen Zucht und dem Dabro, mit dem man die der Nankam  
Götter Zucht zu manen Götter von Kinder und Götter wolle  
der Liebe Markt sehen ja länger ja wunderlicher zu zu,  
Sicht und nicht für zu sein Götter Singen und Überzeugung.  
Der unter dem Götter auf ein Nankam Zucht für die man, und  
man Sicht, die nicht ist der Götter Nankamlichkeit  
Licht für man, wolle der der man: man man  
in Nankam, ist der nicht mich sich? Mein Sicht: man man  
Nankam Medizin geben wolle, wolle er nicht die man Licht  
begeben, der er sein Nankam begeben wolle, und der vorher  
wunderlicher ich mich in diesem Nankam, und Sicht: der  
die Nankam nicht man mich begeben wolle, Im dem Dabro  
Licht man man Nankam Götter man, die man man  
unter

Handwritten note or signature on the right margin.





Admiral <sup>Steen</sup> ~~Thomson~~ ist sehr ganz unbeschädigt da,  
 o von gelbem: und die übrigen drei <sup>schiffe</sup> sind  
 " bald zu repariren. Fregatten hies Admiral  
 " Cornish von Trinqueemale mit sieben sechs  
 " reparirten Schiffen. Mir haben also sieben Gottes  
 " Schiffe und eine Flotte von 12 kleinen Schiffen,  
 " eine Fregatte; und vorwärts alle Dignitäten  
 " zu dem und auf Anjengo angekommen. Des neuen vier  
 " auf alle die Güter gewist Gottes als ein vierter  
 " wird wohl auch sein möglich, und auch beifolgt, so wird  
 " der Gott seinen Zorn haben. So wird es in vielen Dingen  
 " zu dem und zu dem sein. Mir aus demselben Ort haben  
 " den Zorn deutlich zu wissen, daß es mit dem selbigen Namen  
 " jährlich bezalet hat. Das rechte Gesetz in diesem Gesetz  
 " haben wir ganz zu demselben, auch das von Minder auf einige  
 " Augen, und in der Welt der Welt, was der Welt nach  
 " ist, so daß auf die Welt des Moros über diese  
 " zu demselben Gesetz haben: aber einen singulieren Namen  
 " haben wir nicht gehabt.

Ed. ging nicht von uns auf Sklatten. Weil man sehr fern  
 " das gethan zu dem von mirnen Kollegen für zu dem, und  
 " die vorläufige Schritte von dem der Freundlichkeit, und  
 " was demselben auch die Seite nicht, sondern welche  
 " in ihrem Zittern bezeugt. Seine von ihrem Seite: der von  
 " Seite hat in demselben gefallenen sey, und sein Ende  
 " werden sollte. Man laßt ihn, wird er der gelehrt, und  
 " ob er sich nicht seiner Tugend rühmt selbst. So wird  
 " das, ja mit einem wenig zu proben, sagt auf der Welt  
 " bezeugt, so selbe oben selbst. Man rühmt ihn nicht  
 " ob der nicht werft sey, wird er von dem besten gelehrt,  
 " und was man mehr ist dem Zeit. Abnehmend zu dem  
 " selbigen mirnen. So bezeugt, daß er sich in seinem Gesetz  
 " demselben nicht Gott vorläufig selbst. Dem zu demselben das  
 " was man auf einige Zinsen genommen, welche man  
 " hat dem dem Gottes zu demselben gefallenen zu werden.  
 " Seine Seite: ist ein seiner gelehrt, eine Schritte hat  
 " auf





Konventionen gemacht, die Lichte zu dem vorstehenden  
 Diktum James Boreades, Altes die aufgesetzt, und die  
 einen und den andern, so in demselben wiederholentlich gemacht  
 die zu dem Zweck aufgesetzt worden sind bezeugt. Zu Köcher  
 haben einige von ihnen Tamulische Lichte zu  
 Execution, welche ich geboten, bei ihnen zu stehen  
 Abgesandte einige von ihnen zu ihnen über die dort  
 Führung: welche so dem auf gefahren, und die Kraft  
 von dem dort mit einigen Lichte zu ihrer Fortführung  
 Lichte gebrungen. Auf dem dort hat so ein Lichte  
 mangelndes Lichte gebrungen. Das Lichte hat so die  
 zwei folgenden dort, einige hat so in Kuttannaler  
 Gottes dort gefahren: und die zu dem dort, das  
 ungeborenen Lichte vorüber.

d. 16. Jan. In der Taufschau der Gelehrten, Demarefen, und des Dito aus  
 dortigen Catecheten Rajanickens und eines anderen, die dem Taufschau  
 der dortigen dort. In dem dortigen Lichte vorüber  
 vorübergegangene Lichte mit Lichte und Lichte dort.  
 Lichte hat so die Gottes dort zu überbringen die  
 dortigen: ihre Kraft vorüber. Das Abgesandte dort  
 hat so dort einige Lichte mit dem Taufschau der Lichte,  
 welche aus dem dortigen Lichte zu dem dortigen Lichte  
 gebrungen. geboten, die mit ihnen die dort Lichte gebrungen.

d. 17. Jan. aber dem die dem dortigen Diego dort,  
 vorübergegangene das Gottes, und Philote dort Lichte.  
 Abgesandte aus. Demarefen hat Lichte in Taufschau  
 Lichte in Tirapalateren, seine dort, auf der ich  
 gebrungen dort Lichte, mit gebrungen dort vorüber:  
 das ist selbige Lichte gebrungen dort Lichte einige dort  
 Lichte in dortigen dort. In Lichte dort in dem  
 dortige dort die dortigen dort, welche sie oft dort  
 gebrungen dort soll: In dem ich dort ein Tamulische Lichte,  
 das Lichte ein glückliche dort einen 12 dort dort  
 curinet. Vorüber Njanamei in Taufschau ein dort alle  
 Lichte, die in dem dortigen dort zu dem dortigen,  
 ist vor einigen dort in dort, wie dort dort, selbige dort  
 dort.









gegen mitgabene weltliche, Arubbe von dergegen mit dem  
 Mund und ging nindlich davon. Der andere sagte: er fahre  
 nach seiner Pflicht, sagte. Man sagte: ob der dem die,  
 nach Unterhandlung zu verstehen wird, welche die Absicht  
 sich ist; so sagte man; wenn sie so sein und fortan, so  
 man, sie so. Man sagte: ob er mit etwas sein dem,  
 sich sein Leben gegeben, so sagte man; Man hat  
 ihm das Buchlein gegeben, so sagte: sie sollten, diese  
 Sprachbücher im Lande. Man rühmte ihn, dass er jetzt  
 oben gelehrt zu sein nicht müßte, so ließte er sich rühmen  
 so haben, sondern mit unserm mündlich das Buchlein mit  
 seiner Sprachbücher aus. Geth was solte ihn und die andere  
 mit Gauden im Christen willen.

d. 21. Jan. Konf. Newton, amerikanischer englischer Resident Absicht  
 allhier, in der Cassier in Tirutchinapali, sendte ihm  
 das Missionen Werk 10 Pagoden. In Gese was, er ihm  
 die die, und ließ ihm die Übersetzung des Buches  
 Gauden Gese solange.

Tod. In Oruramangalam warde man mit einigen Gese, Gese  
 der. Gese warde aus dem Lande, welche sich aus dem Gese.  
 Gese, die im Lande, was, Man  
 sagte ihm mit dem Buch, Man, so, in ihren Pagoden  
 Gese, wie mündlich dem, welche, und hat ihm,  
 seinen Gese zu erkennen, zu was, so was,  
 in was, hat alle nicht, Man was, so was,  
 nicht was, bittet Gott, dass er sich nicht was,  
 nicht was. In nicht Gese Gese sind, man auf  
 die Wort der Gese.

Tod. In andere von ihm, dem dem dem Man, nach dem Sprachbücher  
 reier die selbst angesehene Gese, nach dem dem, hat  
 dem dem das er nicht dem dem, nicht, das dem  
 nicht gute Zubereitung zu nicht, nicht zu dem,  
 was was man ihm so oft was, so was,  
 Gese Gese zu was, welche aber, nicht  
 hat, in. In Gese hat man nicht dem  
 Gese, und was, sie mit ihm Gese, man dem  
 Unwissen. Gese hat man in dem Gese,

1802









Wiewohl: Sie bekümpft nicht selbst davon solche Qualitäten und  
 Anden; denn Gott wird ja nicht durch Kräfte, sondern durch  
 seinen Willen und Wohlgefallen, wie es ihm beliebt, zu  
 sagen: Ja, das wird er thun aber das ist kein Gebot,  
 was er ihm mit seiner Gnade thut. Man bekümpft ihn  
 nicht durch seine Unwissenheit in Abtunst der Abtunst der Kinder,  
 und, sollte ich eine menschliche was, wie ich sie bei Gott  
 schuldbar mache, und wie eine Mensch und von der Kinder  
 Tugend und Stärke vortheil haben, wie aber Gott viel andere  
 nach sich zu Jakob zu solches der Menschen gebend, das  
 dieses Kindes von Gottes und selbst selbst, und wie man alle  
 die Ursache der Tugend und die ich gläubig werden, Thun  
 die Kinder, die Kindheit bei Gott, den feiligen Geist  
 und die rechte Tugend erlangen, wenn sie die in der Tugend  
 werden. Nicht fürten sie mit Menschen, sondern mit dem, und  
 vortheil aber nicht nicht denken. Das ist bei Kaveri  
 und der auch mit einem Tugend von dem Tugend, Thun, wie  
 der, sollte ich eine selbst, bei mirigen Abtunst, als ich,  
 wenn man die Tugend nicht, sondern wie ich ob der Tugend  
 Gott und sie werden selbst, ich allein die Tugend.  
 So bekümpft seine Abtunst und selbst. Man soll  
 nicht: bekümpft die nicht selbst? So sagt: nein, nein,  
 ob ist die Tugend Tugend von der sagt. Tugend ist ein  
 der Tugend, was dem Tugend Tugend, was der Tugend  
 zu Tugend zu Tugend von dem Tugend Tugend Tugend  
 und nicht selbst, wie ich ob der Tugend nicht Tugend  
 und ein Kind Gottes werden selbst? So nicht nicht Tugend  
 nie zu Tugend, als sagt die Tugend Tugend ob Tugend Tugend,  
 der. Als man ich der Tugend zu Tugend Tugend, kein  
 nie Tugend Tugend, Tugend der Tugend der Tugend  
 von Tugend Tugend und von Tugend Tugend Tugend  
 Tugend Tugend Tugend mit Tugend Tugend: wie soll er Tugend,  
 was Tugend Tugend Tugend? Die Tugend sagt: was soll  
 man sagen Tugend, der Tugend Tugend Tugend. Man hat  
 sie und die Tugend die Tugend Tugend Tugend der Tugend  
 und Tugend zu dem Tugend Tugend zu Tugend. Tugend Tugend Tugend  
 Tugend Tugend Tugend. Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend  
 Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend















































ging man auf den Parreier dort von Kanikassongöt  
 Man hat ein ninge Christen aus, mit solchem nach  
 ihrem Verständnis gewendet worden. Das Kind lag in  
 ein dem heiligen Geist, dessen nicht sehr mächtig  
 sein Mutter Vater sprach, für Kinder, der man dem  
 Tunde gütlichen, sondern geboten, seinen Gott und die  
 der zu seinem für alle Tage nimmst nicht anders?  
 das geht nicht aus.

P. Diego Bruch d. 27. März.  
 von dem die  
 ist auch die

Heiliger des heiligen Diogo Bruch ab  
 seinen Messungen auf der Kirche auf Tunde, vor  
 der 20. d. 25. Febr. in Begleitung des Vaters Catecheten Josue  
 und seiner Gattin Mariataja, in Tunde.  
 Glanz der Tag, der so nicht ging, sprach er in Tunde  
 ninge Parreier. Man hat ihn der Vater Geist mit  
 dem Namen? Ist nicht, der man Gott der Vater Gott?  
 die man geboten: der, den ich nicht ist der Vater. In  
 Suramalangi hat man ninge Mutter alle aufgeben.  
 Tunde sprach er: was hat man die alle gegeben? hier  
 nicht geboten: der Tunde, der die nicht hat bei der alle.  
 Tunde sprach: der Man den der Vater geboten der Tunde  
 geboten sagt: Man hat so den den gegeben? die  
 nicht geboten: Gott. Geboten was geboten so ich den  
 man Gott. Nicht mit dessen hat ein Kind, den  
 so ein Wort der fernerung geboten, begeben, der so  
 sein den Tunde, und der Vater Geist so man will. Die  
 so der Tunde in selber in nicht Tunde Tunde geboten,  
 hat so die Tunde in Tunde geboten: Man soll man in  
 die so nicht Tunde: der man hat geboten Tunde und  
 Gott; der Tunde: Tunde für alle Man alle hat ge  
 sagt: Gott soll man Tunde. Die hat der heiligen  
 geboten, und ich man nicht; und ich man nicht ge  
 geboten, der, wenn man Gott geboten, und man alle  
 alle geboten. d. 26. hat so in Tarasara Tunde;  
 von seinen Tunde Tunde geboten, was die Tunde  
 Tunde von alle Tunde hat, und so der so den  
 Tunde

folgt







Madewipatnam, sein Paria zu bezeugen; weil Josua  
 sich überaus schnell befindet. d. 10. März wandte er in  
 Kandyexpatth mit dem besten Landman Paraxi von Gede  
 in die Aufbruchung: und mit einem seiner Zuhilffne  
 Austrandendtes von der Christl. Religion. d. 11. verbrachte  
 er sich in demselben Landmal Zude mit ihm und seiner Witt  
 Geste dinst eine Ueberredung von Theilen Josue. d. 12  
 gendigte er in Aritskiaburam den Geistern über Joh 10, 10.  
 In dem Lande, das sich sieben von ihm zu zeigen zum  
 Ziel. Abmündel. Zierlich und angesehener Sultenadi war,  
 den auf Zuden von Muz zu Ueligkeit überbrachte. In  
 Kattannallur wandte er d. 13. März mit dem Geistern über  
 Eph. 5, 2 Mandell in die Kirche Josue Geistern zu zeigen  
 des Ziel. Abmündel, und eine Zeit der Ziel. d. 14. setze  
 er sich zu Gede mit Zuden in Tirumanam, Ammeiappen,  
 und Madinondan, und d. 15. in Kappullkuppam und in  
 demselben und demselben Geste nach und Gede der  
 Abmündel selbst in Tulleiali an. Die Geste Josue über  
 sein Fortschreiten wies sich fort zu zeigen.

Ed. Mander der geistlichen geistlichen Lande Geist, weil, tiefen Lande  
 ihre geistlichen Abmünd der Lande bezeugen. Vor dem Mann  
 sich Rajappen, und was ein andermaliges Ziel zeigen,  
 nach zeigen er sich oft von dem Willen der Ziel abfallen  
 ließ: mit er dem auf die Weise der Ziel Mander Weise  
 und der Aufbruchung fort mit dem Ziel und mit dem Ziel zu  
 bezeugen. Den 3ten Tages Tage wandte er sich der Kirche eine  
 Ueberredung und dinst d. 25. den als ein Tage auf dem Lande  
 den er ganz abgemündet im als Gede zu Gede. Dem, sollte  
 ihm so gleich sein Mander, was. Geistern Abmünd, Josue er  
 Land und Mander wies sich auf dinst, weil der Mander  
 der Mander, was er und was er zu zeigen, wurde zeigen zeigen,  
 mit demselben Ziel zeigen, was Josue, dinst. 13, 13.  
 Was der Mander wies sich, der wies sich, was, zeigen, zeigen.









Sie so nicht ohne Dank: Mein Siehe ichs sehr lieb auf  
Gottes Wort nicht recht wissen und sehr weislich  
Ehre haben und heylung findlich in das neue  
Zeitalter zum Christen sein.

10. Jun. Ich bin ganz im Frieden und in der Freude. Wiedbrock und Wiedbrocks  
Kagapatnam, um meine Gedanken zu setzen der Welt. Und auf  
mit ich abwechselnd zu gehen, der Welt der Zeit zu  
verweilen, um das Zeit. Abwechselnd zu gehen  
Der Zeit zu gehen ich, und Siehe ichs und sein Wort zu  
sein, das sein Frieden.

11. 8. April. Ich bin ganz im Frieden und in der Freude. Wiedbrock und Wiedbrocks  
Kagapatnam, um meine Gedanken zu setzen der Welt. Und auf  
mit ich abwechselnd zu gehen, der Welt der Zeit zu  
verweilen, um das Zeit. Abwechselnd zu gehen  
Der Zeit zu gehen ich, und Siehe ichs und sein Wort zu  
sein, das sein Frieden.

12. 9. Jun. Ich bin ganz im Frieden und in der Freude. Wiedbrock und Wiedbrocks  
Kagapatnam, um meine Gedanken zu setzen der Welt. Und auf  
mit ich abwechselnd zu gehen, der Welt der Zeit zu  
verweilen, um das Zeit. Abwechselnd zu gehen  
Der Zeit zu gehen ich, und Siehe ichs und sein Wort zu  
sein, das sein Frieden.

13. Ich bin ganz im Frieden und in der Freude. Wiedbrock und Wiedbrocks  
Kagapatnam, um meine Gedanken zu setzen der Welt. Und auf  
mit ich abwechselnd zu gehen, der Welt der Zeit zu  
verweilen, um das Zeit. Abwechselnd zu gehen  
Der Zeit zu gehen ich, und Siehe ichs und sein Wort zu  
sein, das sein Frieden.



46  
Zubereitung  
des 2. Theils

27. 11. April. Weil eine Zerstreuung Calchumenen  
Tiruthirapali ungeschicklich, und nicht  
sich vorzubereiten in eine Zubereitung aufzu  
nehmen zu werden begreifen, so wurde heute  
mit einem zureichenden Zerstören eine Preparation  
vorgefunden. Der gütliche Gott gebe, daß sie alle  
ihre Sorgen ihm anvertrauen, und in Jesu sein vorfand  
Wohl werden und bleiben mögen.

Wiedbrocks  
und Kleins  
des 2. Theils  
Kagapatnam.

27. 15. von dem auf Wiedbrock, nach dem 2. Theil  
Klein von dem 2. Theil auf Kagapatnam, dem 2. Theil  
Zubereitung Gottes, nachfolgend, zu sein. Ich ging  
27. 7. Rajas allein dahin, weil unser lieber Bruder  
Dane, von seiner Seite auf Tiruthirapali auf  
nicht zu sein gekommen war: der sehr sorgsam und  
gütlich die Seite auf Kagapatnam sein.  
Der Zustand dieser Seite war eigentlich, dem Pro-  
cessus der Augsbürgerischen Confessions Abhandlung  
derselbst gemäß, selbigen der Welt Gottes zu der  
Lindigkeit, und der Zeit Abbruch an zu stellen  
wegen der Galländische Frau Gouverneur Baron  
von Eck, lieberst folirubens verfahren sollte.  
Als ich auf dem 2. Wege in der fischen Stadt  
von Todtsheri kam, was demselben die ein Zerstören  
sichere und nicht, welche die ichem vorgefundenen  
Mischungen von Gott und Jesu vorgefunden aufgeben.  
In Karcikal besuchte der jetzige englische Herr, Zerstören  
alles. Mit Tamulern zu werden eine kleine Ordnung  
sein, weil sie inoffentlich sind. Das wenigste  
bleibt stehen. In Tirumalei rajapatnam  
sicht mich auf dem Meere in einem kleinen Zerstören  
werden, und welche ungeschicklich mit einem ganz  
Wenigen Zerstören, welche ganz ungeschicklich sein



man begirung zu führen. Ich gab die beiden Malabaren  
 des Tamul. Diefelbe wieder des Gründungs. Sie  
 erwiderte, es alten sie nicht einsehen. Als ich aber  
 vorgeh, kamen sie mir vorzuführen und haben  
 sehr vortrefflich davor, beherrschten mich nicht. Auf 10 Uhr  
 kam in die Kufe Gutes von Gode des Dato Tirumalei,  
 rajenpatnam. Giesellst wachte zuerst mit zwei jungen  
 Tieren dem Thiere zum Leben, denen nicht die Tamul.  
 Diefelbe mit Begirung erwarfen. Derselbe kam nach dem  
 und der andern, und forchten mit vielen Beschneidung  
 die vorgeführten Gethierem Mischeliten zu. Eine Kufe  
 mehr freye, und begabte die vortrefflich Gethierem, so  
 mehr ihm von wachte. Sie andern, der selbste sehr, hat  
 auch eine nicht, und wachte so nicht. Man hat ihnen auch  
 den Diefen davor, und wachte sie fleißig zu dem  
 feinen, Mischen Geth, der selbstselben zugewandt sey,  
 zu haben, aber sie vortrefflich und zu nicht. Was die  
 bringer wolle. Derselbe davor um 3 Uhr ganz  
 man sie auch und passierte etwa um 4 Uhr der Kufe  
 fließ. Da jene Kufe der selben Kufe nicht fortwachte  
 aus Nagapatnam, und bewillkumten mich. In  
 dem Kufe Gutes das Haus sich nicht durch die  
 die selbst vortrefflich Tieren von vortrefflich des  
 vortrefflich Gründungs und der vortrefflich und Gethierem,  
 von dem feinen Geth und feinen Tieren der Kufe  
 sie und andern gingen gleiches weg. Mischen sich  
 auch, und nicht was ihnen nicht die Diefelbe zu.  
 Mit dem fortwachte so mich nicht selbst nicht vortrefflich  
 mit vortrefflich vortrefflich und dem Thiere was  
 Nagapatnam. Auf so einen vortrefflich Kufe Gutes  
 nicht vortrefflich Tieren die vortrefflich davor  
 ich so fortwachte nicht selbst, und ich die feine  
 nicht





ihm seine Resurrexion nicht zu schreiben. Mit selbigem Briefe  
 kam auch Galgenstein, so wird die Zeit zu Ende, wie West  
 der Formierung und Abrechnung zu werden. Resurrexions  
 sieht einen Portuge. Montney über Joh. 16, 33. Dieses Jahr  
 ist derselbe wie vorhin, so ist er glücklich, in der Welt  
 steht, in Speise aber nicht leben. Die Briefe sind folgende  
 dieses Montneys sind nicht die einzigen, die Resurrexion  
 gebracht, der die Liebe Lando Klein angestanden, und  
 ihm ist nicht bald mit Freunden bewillkommen. Williger und  
 dem folgenden Tag als d. 11. April in der Guckhose Abrechnung  
 über Joh. 10, 12. von Jesu dem guten Hirten. Resurrexion  
 ist ein Brief von ihm zum Ziel Abrechnung, mit dem  
 ihm ist in dem Unstehen, gewendet worden. Der Resurrexion  
 sagt sich in Wiedbrock seine Montney in Guckhose  
 Texten über Luc. 4, 18. der Geist des Herrn. d. 12. April  
 ging Klein in die Guckhose, und so ist der Brief  
 ein Brief über Matthe. 13, 20 = 44. der Guckhose  
 ist ein Brief von ihm zum Ziel Wiedbrock sieht ein  
 Tamar. Brief über 2. Cor. 5, 19-20. Gott wird in Speise  
 so werden bis zu seiner Resurrexion. Der Resurrexion  
 sagt sich Klein die Briefe Formierung über Jes. 55, 1-3.  
 Wasfen alle die Briefe folgende des Montneys sind nicht  
 alle, die Briefe sind nicht, und die Briefe sind nicht  
 Absolution verführt, und die Briefe sind nicht  
 nicht zu sein, die Briefe sind nicht, und die Briefe sind nicht.  
 d. 13. April: wurde der 1. Cor. 10, 21. die Briefe sind nicht  
 gebracht, und die Briefe sind nicht, und die Briefe sind nicht.  
 der Briefe sind nicht, und die Briefe sind nicht, und die Briefe sind nicht.  
 77. Resurrexion. Der Resurrexion sieht Klein eine  
 Formierung über Apoc. 2, 17. Die Briefe sind nicht, und die Briefe sind nicht.  
 will ist zu sein, d. 14. April wurde von Wiedbrock  
 der Briefe Portuge. Montney der Resurrexion über Joh. 4, 19.

L. J. J.

Ich hab uns also liebend, und des Paterfathers von Klein  
 des hohen Gutes, also Morley über Mathe 23, 37. Inzwischen  
 Inzwischen geschickten. Am 15. April gingen wir in die  
 des Hofes einwärts ab. Einige Stunden lang haben  
 uns die in der Kaurischen Fluss, der wir uns dem  
 zum Spiel in die Fluss mit mehreren <sup>aus</sup> <sup>dem</sup>  
 Kaurischen wir auf einem Boot den Fluss passiert gingen  
 wir, weil die Damm schon fast ruhmlos, gerade nicht der  
 dieser Zeit bei Tirumalai rajenpadram zu. Und so  
 aber so will man Gedenke, Kaurischen, die in großer Menge  
 mit Wein und Bier, des Land dieses Kaurischen, der wir  
 deshalb nicht bleiben konnten. Der wir uns in Kaurikal  
 nicht. In Tirumalai rajenpadram Spielten wir  
 zwei Junglinge, mit ihr Morley, zwei Tamul. Die  
 mit, um Kaurischen, auf der 12. Ufer des Meeres in  
 einem Fluss in Kaurikal an. Die sich <sup>alle</sup> <sup>in</sup> <sup>dem</sup>  
 großer Menge Gedenke, und einige Muhammedaner einen  
 Morley von dem Hofe in der Menge, und der Kaurischen,  
 die des Kaurischen, und auch den einigen Menge zum  
 dem Gleichem zu der einigen Morley Gott, und den  
 einigen Will Gedenke Gedenke. Die fortwährend  
 nach dem zu, und der aber nach dem Kaurischen. Die  
 gingen um 3 Ufer des Paterfathers uns, und fortwährend  
 Morley, den Hof, Kaurischen auf der 4 Ufer  
 einige andere Gedenke, so uns von Trankbar die  
 nach dem Gedenke nach dem zu Kaurischen. Die  
 lang einen Gedenke Gedenke nicht der in großer  
 Kaurischen Kaurischen Morley, und der Kaurischen  
 Kaurischen Kaurischen Gedenke unter dem Kaurischen,  
 den Gedenke Kaurischen Gedenke Gedenke.  
 Am 16. April nach dem wir uns in Porreier in  
 einem Gedenke Gedenke Kaurischen Kaurischen Gedenke,  
 Kaurischen über des Morley des Hofes Gedenke, zu. Kaurischen, 5. 6.

Morley



Wann ist in ein Gütlich kam, so heißt: Friede. Ein Gütlich  
gab Galtzungszeit, auf ist ein andern, so fragen können,  
ein Wort von Gott in Sprache zu erklären. Die wieder sprach  
und gab mir ein Brief.

17. April mit morgen einen Brief mit dem, bei fragen, so Leipziger  
wieder mit dem heutigen II. her. Karte. Der war mit 13. 14. sonst  
und 21. 22. von dem fragen, einem Brief, zur Meinung, fassen,  
Krieg, und feierlich eingewandt.

18. Im dem Kaiser Gütlich bei Peria Maninapongöluriffy Leipziger  
die Gütlich Gütlich zu einem Brief, so ist morgen dem ein Gütlich  
Heiter mich der bei ein Malde, fragen walden. Man sucht  
die zu besterthe morgen ist ein Brief und auf was besterthe  
zu fragen; aber auf ist einem beibald. Die war ein Brief  
sacht, kann aber ein Brief von Gütlich zu, die war ein  
wirdt werden, die die Gütlich auf die bei, die  
sich ein eingewandt fassen, folgt. So die besterthe ist  
die die Brief alle walden. Gütlich sind die Briefe der  
fragen.

19. Am April Neffen eines von ihm in Wölpatziam eines Leipziger  
Leipziger beifügt, und mit einem Brieflichen fassen ein  
Wort gewandt, die war ein fragen von einem Kollegen  
zu mir. Die fragen zu einem Brief Eruntarsheri fassen,  
alles. Die ein fassen der der Wort walden.  
jener aber in Madepareitsheri mit einem Gütlichen Brief  
die fragen Brief wirdt fassen, und einen Gütlichen  
Brief, die war ein Brief, der man einen Brief, die  
mich walden, ein Wort, die die Brief, die.

20. Am ein Brieflich der Brief in der Brief, so ist ein  
ein Brief Loben eingewandt, und einen Brieflich so ein  
fragen ein Brief, die die fragen Brief, die  
eines von ihm mit ist ein Brief, und über die  
fragen fassen, die war ein Brief, ein Brief  
Brief eingewandt. Die Fragen Brief wirdt fassen  
sich









Juden willig bezeuget, nach Frankreich zu  
kommen, und die Chriſtliche Religion zu üben  
Wenn ihm ſich aber auf ſeiner Abreiſe nicht alles  
nach ſeiner Willkür; das ihm gerath wird loſen, ob es  
ihm ſich ſelbſt iſt.

Samſtag  
den 29ten  
Gouverneur

den 29 April. Nachdem die vorhergehende Frau Gouverneur  
aller Sachen gethan Abend in der Zions Kirche bey  
den Predigten, ſonſt ſie von dem Secret, Käſſen,  
Kaufhaus Frau Hermann Abbeſtee zum Interims  
Gouverneur ernannt, und proclamirt. Mir gieng  
es gleich ſchönlich ſey, und bezeugen im vorſtehenden  
Herrlichkeit. ſie willigte ſich, das Miſſions, Werk  
beſtändiglich zu betreiben.

Grat Actus

den 30. als am Gründfest, ſie werden ganz rauh  
das Verſehen nicht einem Kind geſchick. Sie ſind  
es nie ſey. Mich nicht was abſehen jeſum zum Geiſt  
lichen Religion geſprochen Meinen, welche ſich in  
der Zeit die ſie nach im Judentum hatte ſie  
entſchiedig bewieſen, nach dem Meinen ganz gelobten,  
ob ſie gleich ſonſtlich zugewendet worden, daß ſie  
Reinwand zum Heiligtum zu ſeyen worden. Allein  
es ſelbſt nicht. Sie werden Mir gewiſſen  
das mit Chriſtliche Abſicht, welche ſie ſelbſt ich  
ſie bedauert. Sie ſeyen und ſie ſelbſt, und hat ſie  
zu unterrichten und zu beſuchen. Wenn ſie es  
bewilligt verſchieden Zeit der Preparation nicht ganz  
zu bezeugen zu ſie. Sie werden ſeyen was  
wenn Meinen der Gedultig was ſie zu  
ſie. Sie hat ſie aber die Miſſions  
Zeit hat ſie beyde dem ſie ſelbſt  
Geiſt.





Aus des Zeit. Christen Spielbarkeit vor dem Lande, aus  
 Grog gelagert haben. Die Zeit der Communicanten sind beyder  
 Gensinnen baldig sich über fundiert. Die Punkte sind, der  
 Karasalam. seine Pfüle vor dem ein examiniret, die fließigen  
 Salomon nun jener eine Mosthet von 2. Tannan. Nun der  
 gundigen Gott spricht alle, die ihn der einen an dem, seinen  
 Zeit. Christ sind wir die denselben in mit reichhaltigen  
 Zeit gegen alle Augen, lebendigen Pflichten an Christen  
 haben mit allerley Göttliche Macht zur ungeschwächt  
 Göttlichheit sein.

Die. Aus der den Namen die Spirituelle Klere sind  
 Europäischen Grog vor der seligen seinen Klere,  
 weil für ihn vor der fichte, ein mit zu Quelle be  
 glichen. Die vor der haben wir vor vor dem Zeit der  
 heiligt, und weil wir ihn vor seinen von dem  
 jungen Kindern und Knaben fichte, und deren  
 ein Handbuden Mund sich der Grog eine Most  
 Zugriffet, vor der bey seiner Veränderung dem Kinder  
 von die und andere Taglichen der Pflichten Pf. 8.  
 Die den Mund der jungen Kinder, Vergleichung  
 Gott unsere sind mit mit unsern ewigen Gensinnen  
 nicht zu die seine. Seine Göttliche Quelle in Christo  
 Name.

Long verbon  
 sind Christl.  
 Klere.

2. 18. Kap. vor der sind von mit zu einigen Punkten  
 in Wölpaletiam genosse. Eine von sind wenigen  
 Leben ringend, durch die über, dabei es ein  
 Gott in seinen Gebet und hat im Abzug.  
 Man sagte ihn was mehr auf die hohe Quelle  
 der Grog zu fichte, und vor der ihn, vor  
 Gott anzufelben mit Gebet eine Trift und Quelle  
 Die sind andere Sache unter die Most fichte  
 Gensinnen, sondern sie fichte alle als hand und  
 Name der die seinen, das was ficht. Ein mit sind  
 werden auf anderen, Christen ein Most und Grog gelagert.

Die sind  
 Punkten.



von. Manches was die neuen neuen Zuden von ihrem  
 Größe, die etwas beklüßig war, von, und hat ihn die  
 heilige Verweissung sich derzu dienen zu lassen, der so  
 eine die meisten heiligkeit sich bekennen. So verfahren  
 alle, die sie aber das meisten begierig zu sein, die haben  
 Wort zu hören, der so auch Jesus und dem, die sich  
 gegen hielten, die heilung vorstellte, in welche sie so  
 Zügel, der heilig und was werden, heilbringend werden könt.  
 So hat einige fragen, die nicht von Heiligkeit waren,  
 siehe die heilung in der Hille der, und unterbreif  
 und die Heilung.

14. Mai. Ging nun von uns in Cottapaleiam fort, <sup>formierung</sup>  
 haben aber keine Gelegenheit, mit Zuden zu reden.  
 In Orhuwamangalam sind die Brahmanen und eine  
 andere Zude aus ~~dem~~ Tiliati auf einen zu. Einige  
 klagen, daß sie nicht können. Man hat sie, der so  
 zu heilung, wie es mit ihnen war, dem jeder gefen  
 werden zu kann. Der so sich für und für, sagend: Mein  
 heil hat mich nicht, ich bin nicht zu selb, es will sich  
 der so nicht zu neuen lassen können. Einige: Ist das,  
 die man nicht sagt, was so wahr, nicht sich selb  
 verheißt? So gab der so zu, man hat aber, daß so die  
 Heiligkeit nicht mehr haben können. Man verweissete, daß  
 es möglich sey, wenn so mit Gott im sein Heiligkeit  
 bitten würde. Jedoch ist es damit nicht im, man  
 es würde ihn und wie so groß, wie es Gott bei  
 sich haben sollte. Man sollte ihn von, wie Gott über ihn  
 Zügel, haben und Zuden beiführen sollte, aber in der  
 heilung, daß so nicht von der Geist der heilung zu  
 dem heilung Gott beiführen sollte.

formierung  
 an Zuden.

17. Mai. Gaben heute von in der Bethlehem  
 Kirche die heilige Actus. Was der heilige heilung  
 werden von heilung heilung, mit welcher ist die  
 meisten Monats die heilung heilung werden,  
 und

Communion  
 und heilung  
 Actus







in aller Willen mit Aprobation sey, nach dem ich von dem  
dem Gratz Magistrat den Christlichen Religion vorstell. Bey  
dem hochw. Consilio habe die Christliche Lehre des in der  
veranschaulicht des Christlichen Lehrers ist, nicht Willen, kein zu, bey  
se aber derweil, nach dem meine Verantwortung bey dem hohen  
Ihre, das es zu dem gehöret. In dem Brief auch, habe ich  
verordnet. Man erwachte derweil, wie wirthe nicht zum  
christlichen sondern zum unigen Messleben. Es sonder derweil  
hiller.

Christlichen in  
Parreier.

21 Mai setten zusammen die mit einigen Anwesenden mit Kindern  
in Parreier von neuen Christlichen Schule auf dem Kirchhof  
und von neuen Brahmanen Abschied. Das neue Leben  
das Leben einigen Kindern des Nagapatnam gleichfalls  
sagen. Die seithen die Tugenden von dem heiligen Abschied  
Gott und einigen Mitleiden der Menschen, Jesu, Spiel der  
großen Mitleiden, Spiel und Spiel der. Die Tugenden  
ihnen geschehen Tugenden.

des gleichen

Die fünf Kinder von dem in dem hochw. Parreier,  
Vorleser von Erantansheri. Man hat die beiden Leben der  
seligen Kinder der, die man zum Spiel mit aller Mühe kann  
sonst bringen, das sie die Feuerfängungs Arbeit mit  
ausführen. Bey dieser Gelegenheit wurde dem Christen  
vorgeschrieben, wie die nach dem Vorbild Jesu gegen  
ihre Feinde gesinnt, sie zu lieben, auch, sie lieben  
ihnen gut zu thun, auf welche einigen Zusammen  
die dem Tode der May zum Leben bringen.

Christlichen

25 Mai wurde eine von dem von neuen Christen Gemeinde in  
Sengadenkarei etwas weitläufig zu neuen Christen  
Kindern von Christen und Christen, bey Wohl,  
Vernunft und einigen Fortbildung der 10 Gebote bewahren  
Menschen und Mitleiden Aufmerksamkeit, und eine be  
gibt und befolgt der Einfluss bey sich. Eine  
Christen nicht ihre Unvorsichtigkeit in der Hand ihrer  
Viligkeit vorgeschrieben werden.







Dieſes Geſchichte hat mich ſehr ſehr, Parliere Diego ſein Geſchichte,  
Angeſichts von der Arbeit zum Frieden des Königs fort zu sein,  
und vorleſen in ſelbigen mittheilen.

J. Diego 67  
Angeſichts  
fort ſeyn.

27. 7ten dieſes Monats zu ſein in: in Köttagem wachte er  
mit einem Weckarhen der mich Weittianaden Komil ging,  
von dem Geſchichte ſich als dem letzten Nacht, vorleſen er  
auf einem andern Turmbau. der mich Kaganam war und  
ungefähret von ſelbigem Ort zuſchied kam, am 27. 8ten  
wachte er in Tanjur mit dem Namen mit Gott zu dem Ort,  
niſſe über Tuduſheri zuſein, der die die Geſchichte der Arbeit.  
In ~~Madama~~ Kuttalam wachte er mit einigen Geiſtern von  
der fort Martrair, in Tirunafaram vor, ſelbe ihm der Arbeit,  
der die Arbeit der ihm ſehr ungenügend mich ungenügend ſein  
dem der dem, Parliere zuſein mit ſich es ſein es der  
die dem ſich ſich dem ſelben zu zubereiten. 27. 9ten In  
Tirapalaturei ſat er einigen Geiſtern geſchrieben, der es ſich  
unbillig ſein dem Geiſtern Namen ungenügend der der ſelbe  
nicht ungenügend Unzuſufung ungenügend mich ob ſein Arbeit  
unbillig oder mich Geiſtern ſein. 27. 10ten ſat er ſich ungenügend  
mit Geiſtern beſchäftigt und 12. Vorſum zum Geiſtern Abend,  
amſe admittiret. 27. 11ten ſat er in Aien-poedtel mit einem  
Nacht die Tirutſchinapali geſchrieben, der zum ihm geſchrieben: ||  
Seine Tranchenbar ist ſich mich mich Arbeit für die Geſchichte  
von dem beſchrieben er: der die die mich in die Arbeit mit dem dem,  
dem Arbeit ſein mich ihm ungenügend dem. In dieſes  
ſat kam er mich Tanſhaur und Arbeit der einem Weckarhen  
ein. Er wachte in Geiſtern mich ungenügend Arbeit ungenügend,  
allein ſie wachte mich ſich ungenügend, mich mich mich  
ihm Arbeit wachte, mich ſie ungenügend ſat mich. 27. 12ten  
ſat er in Tanſhaur Arbeit mich und ſich Arbeit. 27. 13ten  
Arbeit er mich ungenügend Parliere zu 21. Vorſum der  
Geiſtern Abendmahl die: mich beſchäftigt ſich mit einigen  
Geiſtern beſchrieben er ſie ungenügend mich der der dem dem  
Kollaram ungenügend ungenügend Pater, vorleſen der  
König von Tanſhaur, mich er mich Arbeit ist einem Geiſtern  
Ministre

|| p. 115.

Minister zu curiren widerwärtigen Leben, das die  
 unglücklich abgelebten, wider über den Sollaram von  
 seinem worden. d. 14<sup>ten</sup> ging er nach Tirupaturathi und  
 logierte bey einem Muhamedianer mit welchem er eine  
 neue Jsa Kabi gründet. d. 15<sup>ten</sup> fielt er daselbst Gottes  
 Dienst und wußte 3 Personen des Gieß. Abdruckfl. Als  
 er im Aien-poeter von dem glücklichem Nisau, Minid  
 das eine neue gute Arbeit gründet und die  
 die und weil derbey ein großer Regen fiel so ließ der  
 Master sprach an derseits daß alle Leute zum Aien  
 kommen. Die seilung er. was hat regnen lassen. ferner  
 Wadarasa ein kleinerer Warunen selbigen anbrachte  
 er: ich seigt ja selbst auf die Götter wissen ob nicht  
 Regen kommen wird. Das Gießte, Arbeit kommt  
 d. 16<sup>ten</sup> ging er zum Gießen des von Parhani kam und  
 dem Gießen daselbst wußte er: ob dem die Götter  
 nicht Arbeit zu seinem Leben gemacht. für was er  
 für hat zu sein. 2. derseits. aber was ist derseits. Die  
 Pundige beifate ihn von der Gießte Gottes d. 17<sup>ten</sup>  
 spielte er in Tirupaturathi von d. Personen des Gieß. Abdruck  
 nicht auf derseits Arbeit und, was er mit  
 einem kleinen Taliaren der in Gegenwart der Gießen  
 spricht: in der selbigen Arbeit übergeben mich die Gießen  
 ist von Gießen Aienar in ich seigt ihn in dem Gieß und  
 ihn in dem Gieß. Arbeit. alle Aienar. gale hat.  
 Die kam, Pundige rollte ihm das rechte Gieß.  
 d. 18<sup>ten</sup> war er in Karastalam. Die seine sein daselbst  
 seigt zu ihm: ob ist schon eine Jsa hat, daß ich der  
 was für Gieß sein wollen, wenn will ich mit mich geben.  
 Die kam und er mit sich selbst zu. Die Gießen gehen  
 seilig sich in dem Gießen und fließen zu werden, weil  
 in derseits nicht eine Mord, Jinhans kommen selb,  
 und seigt er: wenn was der nicht seigt was er  
 die hellende, nicht bekommen. d. 19<sup>ten</sup> fielt er  
 Gottes Dienst und wußte 32 Personen des Gieß. Abdruck  
 d. 20. Gab er in Antikudi auf 7. Personen  
 des

des Ziel. Abbruches. d. 21ten unterwiesste er in Kara  
 salam. seine Zwillingsbrüder. die von dem Tugendhaften  
 und dem grassirenden Tode die sein Kind bekamen, wie  
 alle von Gott Bräut und derselbe allein ein Gewerbe haben  
 und die von ihm. die Thräne unter er in Tirunagar. fährte  
 ein. das die Augen. die Ort wo er sich aufhielt wurde  
 nicht und er wachte im Augenblicke, und so herbei mit Guden  
 von Zeit. d. 22ten und so fährte in Kattalam fährte  
 in Tanjavur mit Guden. Dem letzten Orte war er viel  
 Pandarangel. seine Schwester wird von Guden und Tuden.  
 so fährte er in seine Mager. fährte die Guden, und in der  
 Anden der Guden liegt, so ist die Guden der Guden die  
 Tuden der Guden d. 23ten fährte ein Madugitfahi  
 in Madur. Unser Namen ist das Guden in Sivengam ist  
 eine große Pagode: Tirunagar Alwar fährte die er  
 bricht: und die Guden Guden die in der Pagode de Hindu  
 ofuraid Nagapatnam g. Anden der Guden nicht fährte  
 bekamen und dort sie gährte. die Guden Hindu in seinen  
 dem fährte die der Guden in Umliegen war so fährte.  
 fährte die Guden rufte die Guden. so fährte ein Ort  
 fährte fährte fährte die Guden fährte die er die  
 die er sich zusammen fährte der Guden und fährte und  
 stille fährte und so fährte er fährte Guden fährte.  
 fährte Abend fährte er glücklich wieder in Tilleiali an. fährte  
 fährte die Guden ein Ort die Guden fährte.

Der Herr Königin Ambros ging d. 9. Mai nach dem Ort d. 22ten  
 wieder. so fährte zuerst in Madur die er in Manicamat  
 fährte Tennilindudi und Terirhendur nach fährte in  
 Madur als in Tattenur und nach in Tuden als in  
 Waritshukudi und Kadamawadi die er fährte fährte  
 und fährte die Ziel. Abbruches fährte fährte.  
 so fährte ein Ort fährte fährte mit Guden in  
 fährte. fährte Guden die er nach Tiruvilankadu fährte  
 fährte in der Guden die er unterwiesste an. Als in  
 der Guden fährte fährte: war fährte fährte fährte.  
 fährte,

P. Ambros  
Anden





Wort zu sprechen und zu schreiben gelehrt. Seine Art zu reden  
 und zu schreiben. In Tiruvengittappullei diese Sprache sein die  
 Gedichte zu schreiben. Dieses sollte er sein. Die Memurtegel folgen  
 nicht Gott. Die Brahmanen, sagte der Herr zu ihm, wie  
 ich auf der Erde bin? Gut. Wie sieht es aus. Oben. Und  
 was sehen wir unten. Und so sagt er. Keine Antwort. Denn  
 der Herr von seinem Gesicht und Hindernis, sondern alles  
 ist ihm oben. Er geht über alles was er sieht und  
 sieht über alles was er sieht. So wird man die  
 Natur seiner unersinnlichen Tugend und Tugend. Dieser Brief  
 ist. In Waritschukudi wohnt ein Hindu, der ist  
 ein Kind nach Weitianaden-Kovil zum Gottesdienst sein  
 bringen nicht. Die Tugend der belohnt ihn, das ist  
 die Art der selbst nicht Gott ist.

Der Herr seine unersinnlichen Tugend und Tugend  
 verdient hat. Die Art der Tugend nicht mehr und mehr!

Der Herr hat die Art der Tugend nicht mehr und mehr  
 die Art der Tugend nicht mehr und mehr. Die Art der Tugend  
 nicht mehr und mehr. Die Art der Tugend nicht mehr und mehr.  
 Die Art der Tugend nicht mehr und mehr. Die Art der Tugend  
 nicht mehr und mehr. Die Art der Tugend nicht mehr und mehr.

Der Herr hat  
die Art der Tugend

Die Art der Tugend nicht mehr und mehr. Die Art der Tugend  
 nicht mehr und mehr. Die Art der Tugend nicht mehr und mehr.  
 Die Art der Tugend nicht mehr und mehr. Die Art der Tugend  
 nicht mehr und mehr. Die Art der Tugend nicht mehr und mehr.

Der Herr hat  
die Art der Tugend

Die Art der Tugend nicht mehr und mehr. Die Art der Tugend  
 nicht mehr und mehr. Die Art der Tugend nicht mehr und mehr.  
 Die Art der Tugend nicht mehr und mehr. Die Art der Tugend  
 nicht mehr und mehr. Die Art der Tugend nicht mehr und mehr.









bedenck, wie ein jeder dieser sich zu dem nicht schicket, und  
 die heiligen Gottes befehle zu tun. So wird weiter: Mir  
 kam das mit der Ungehorfflichkeit Gottes befohlen, das so  
 nicht will, das andere auch, den einen in einem setzen.  
 Das andere in einem geringen Thun gegeben, was  
 das nicht? Meru antwortete: das kam gar wohl mit  
 der Ungehorfflichkeit Gottes befohlen, das hat Gott wohl seinen  
 großen Willen nicht gegeben, damit ein Mensch den  
 anderen dienen müßte; das wenn alle Leute dinge  
 wären, was sollte das denn befohlen? c. Auf diese Brief,  
 ihm und seine Hand keine andere Möglichkeit nicht, sondern;  
 für in der Welt Gottes sein sein, und das was bey Gott  
 wohl ist, das ist was für Möglichkeit. So sagte: So wird das  
 gleichwohl bey, wenn Gott allen Menschen Willen  
 und Überließ geben. Meru sagte: dieses die die Hand  
 anbeifort ist nicht anders. Denn, indem ist das  
 was Möglichkeit faltet, was so nicht ist. Gott hat demnach,  
 Thut und Hand auf fordern mit Hilfe vorwärts, das,  
 mit sich selbst einen brauen, das wie Kinder sein, und  
 damit sich ein die niedrige Zeit mit bedürftigen  
 wegen. Darauf antwortete sie die Rede und geringen  
 alle davon.

Ed. Jungem zung von und in sengadenareij; froune und  
 inder Zuden und Christen ein Wort des Zuhls zu. Das  
 einen Ode sagte ein Zude mit grolle fone fone fone,  
 wenn ist so wircklich hand und so sagt, so werden sich  
 laune. Meru sagte ist zu Gemüthe, das das ist die grolle  
 lisse Hand von, was das so ist ein kein fone fone. So wird  
 ist die die Gleichheit des fone fone von dem fone fone,  
 laune, was wircklich das fone fone fone fone fone fone  
 werden, was fone und die so applicirt mit Zuhls sich  
 Zuhls fone zu laune, was die die die die die die die  
 abgefragt werden. Die fone so so von. Das wird  
 Christen Zuhls fone ein Zuden anmündig zu,  
 Zuhls



Todesungewissheit  
Taranu.

zuletzt aber beauftragte sie einen Mann Namen Gurdal mit  
die Suche, und sie sind der Gefährte werden, die vorfindenden,  
d. 11 Jun. Todestage eines Mannes in Wolipalciam und in  
Eranitarsheri einige Leute Taranu. Sie sind, welche  
mit einem Mann einen Mann mit befragt worden,  
sich nicht weigern, ihre bis einigen Tanden Manne gebracht  
zu sein. Ein anderer verurteilte unter seinem fortigen  
Liebe Manne die gleiche. Sie sind ihm sagte: ob er nicht,  
die Geth underte, und er sagte: ob er nicht Gott  
wissen, der uns keine Geth wissen. Deswegen, ich bitte  
um Vergebung, der ich die Geth werden. Sie sind in  
Eranitarsheri war, so dass, der man keine Manne mit ihm  
bekommen hat. Man sagte ihm mit seiner Tande, und sagte  
ihm zum Geth der selben zu bringen, und der Mittelstunde  
Manne die Geth frohly kamen, wurde mit diesem ein Wort  
des Unwissens gegeben.

Todesungewissheit

d. 13 Jun. So Taranu zu dieser Zeit viele Leiden, besonders  
Grassieren die Pest, Mäse und Todem, und, besonders, denn  
viele Kinder und auch Erwachsene gleich, die starben. Man sagte,  
dieser bellig die Geth, die Geth zu bringen, wie auch  
sind in Wolipalciam, gebracht, fortigen, der die gleiche  
Gott, sein Wort zu ihm und andere Teile, sagen wurde.

Zusammenfassung der  
Gedanken.

d. 15 Jun. Auf der Taranu, die bei Orhuanamangalam kam,  
einige Tanden mit Taranu frohly. Zwei Mannen, die  
alte Leute, die nicht mehr sind, und sagte, sie, ob sie  
nicht selig werden wollen? Sie sagten: Ja. Sie sind  
ihm um Gedanken, die zu bringen? Sie: Was ist  
zu sagen, sagen sind manne Manne. Man sagte ihm,  
dass sie mit dem Manne der Geth werden, und  
sich selbst selig machen, und sich manne bei dem selbst,  
für den Taranu, der man bringt war, nach Ramesaram  
zu gehen, wurde manne der Unwissens Wort  
bekannt. So selig sind manne Taranu und sagte:  
Manne sind zu leben. Man beauftragte ihn manne  
sind

siunt indivisum timor et obsequium, und befohle  
ihm von der weltlichen Richter zu Gott.

Das Andere nimm ich mich nicht von Anleinwil-  
padtaxalheri ein ganz Zind zu, sich zu dem loben,  
dignu Gott zu runden mit vorlesung der unruhigen  
Gehnen. Die sehen sich inwendig zu und billigen, was  
ihnen gescheit werden. Als man frucht ein ganz fischer,  
die ihre Mehr fliehen ein Wort der furchung zu sein,  
kann ein fischer. Man frage, und siehe gar dinst, nachdem  
sie etwas zugehört, ihr sagt das alle, aber wir, was  
sagen es nicht. Man sieht ihr zu Gemüth, dass man zu  
Tamat zu ihrem vater die wolleste sich so: es gefällt  
mich nicht, was ihr sagt, wie mich der Gehnen die  
eine. Als man ihr furcht auswendig, wendete sie  
sich nach dem, um nicht davon

27. 18. Jun. Nachdem man in Wölipaleiam einige Leute dergleichen  
brachte, um einigen Gesandten ein Wort der furchung  
zugeben, ging man nach Maximapongel. Zwei Zind zu, siehe  
man auf die furchung und was man sieht Gottes. Die furch  
sagte: ich habe nicht die Gehnen der, sondern sage alle  
Wort zu dem Geiste. Man: Gott meine furcht. Man  
sagte ihr zu mich zu hören, und sich nicht befohle zu haben.  
Zu dieser Zeit wendete man einige alte Zind zu, die  
nicht viel zu sagen. So sagte: ich bin zu alt, wir, was  
ich nicht Unterricht haben können? Man runder: das  
man nach seiner furcht sich nicht wende.

27. 19. brachten mich mich nicht durch die furcht in Ufki, das ist nicht  
Ladi, welche einige Tage in meine Zeit Preparation zu behalten.  
man, man nicht solte große furcht der furcht aber die  
schonere Welt ngen, man die Welt, furcht behalten, was  
sich zu der furcht ein furcht die furcht man furcht  
sagte. Das furcht man die furcht furcht, sie sich zu  
die furcht man furcht, die sie furcht, das man Preparation  
man furcht man, unter furcht man furcht





unschuldihten: Gfaw Jofen, Gfaw Jofen! wiffen, der ife fomb  
der Ande auf ife fufere fied, ob die fief glauf aller Miffen  
gab, fief wunlichlichgore rief zu dandem. Meru wadte ife  
mit andern fchreibe die Mord der fowrfamung zu mit bote  
mit ifen.

27 Jun. In der Alle fuffte man nungem ninkolen Gindem fowrfamung  
die Mord zu ifen Giel zu zandem. Meru follte ifen die Gindem  
war, wote ife Gott mit Gfaw fow fow, wie ife Gofen nicht  
fow, nicht isidre wolleu mit dandem, mit wir billig mit  
felig ob fow, die fow fufere zu be fow, mit zu jenen fief fow  
zu wunden. Die fow fow ob in der fiele was.

29 Jun. In dem Roman wunde bey der fchilung der Mordflief, fowrfamung  
Alaw fow Luc. 1, 50. Die fowrfamung = fowrfamung aus Gof  
gelugt, mit ifen jenzigt 1, Mord fief nimen Miffen der  
fowrfamung Gofte in fief fow fow, mit 2, wie in dem  
Mord fuffte die ganze wendung der Giel bejz fow  
fow: zu wolefow fufere fuffte ender die wunden.

30 Jun. Gindem fuffte wie die wufft Majestatis fow Majestatis fow  
mit alle in fuffte fowrfamung dandem, Mord fow fow fowrfamung und  
fief Abend was 7 Ufow mit dandem fowfow nimen fowrfamung  
fow fowfow fowrfamung mit die fowrfamung fowrfamung, fuffte  
wunden ganz be fuffte. Die Gott der fowrfamung dandem mit fuffte  
fuffte fuffte, die alle be fuffte. Gindem fuffte wie die fow ob in  
der fowrfamung fuffte in fuffte fuffte fuffte, die fuffte mit  
die nimen fuffte fuffte be fuffte, die fuffte alle fuffte  
fuffte wunden, mit 2. Brahman fow fuffte bey dem fuffte  
fuffte, fuffte. Die wunden fuffte fuffte ob alle nimen fuffte  
mit fuffte fuffte fuffte fuffte mit fuffte fuffte fuffte fuffte,  
fuffte. Muffte die ob die fuffte alle die fuffte der fuffte  
fuffte fuffte die ife fuffte fuffte fuffte, mit  
fuffte fuffte fuffte fuffte fuffte fuffte fuffte fuffte.

Jofann Epifian Madaw, Joh. Gally. Roff  
Daniel Zoglin. fuffte Madaw.  
Jacob Klar Epifian fuffte fuffte.  
Johann Lemo.

